

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Reparat. 3466, Betriebs- u. Unterhalt.-Kosten 1878, Steuern u. Abgaben 9549, div. Haus-Unk. 1061, Handl.- do. 1679, Personalsteuern 2767, Hyp.-Zs. 7643, Grunderwerbsteuerrückst. 237, Gewinn 13 677. — Kredit: Gewinnvortrag 10 657, Mieteinnahmen 30 810, Zs. 493. Sa. RM. 41 961.

**Dividenden:** 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 0, 2%.

**Direktion:** Alfred Gühloff.

**Aufsichtsrat:** Guido Bier, Stellv. Ludwig Sternberg, Max Boehm, Berlin.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Darlehnsbank Aktiengesellschaft in Liqu., Berlin.

Die Ges. trat lt. G.-V. vom 13./7. 1925 in Liqu. u. stellte ihren Geschäftsbetrieb ein.  
**Liquidator:** Sekretärin Elise Schauer, Berlin NW 7, Dorotheenstr. 29.

**Bilanz am 31. März 1929:** Aktiva: Verlust RM. 28 090. — Passiva: Kredit. RM. 28 090.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag April 1929: RM. 28 090. — Kredit: Verlust RM. 28 090.

**Aufsichtsrat:** Dir. Otto Talaszus, Jean Sklarz, Florian Haida, Beuthen (Oberschles.).

## Deutsch-Holländische Discont-Bank, Akt.-Ges. in Liqu.,

Berlin SW 68, Kochstr. 3.

Die G.-V. v. 10./9. 1930 genehmigte die berichtigte Bilanz für das Jahr 1928, den Abschluss für das Jahr 1929 u. nahm Anzeige gemäss § 240 HGB. entgegen. Die planmässige weitergeführte Abwicklung der Geschäfte hat nach dem Bericht den bereits vorausgesehenen erhöhten Verlust erbeugen. Infolge der ungünstigen Lagerung des vorliegenden Geschäftsstandes u. der allgemeinen wirtschaftlichen Depression muss mit einem Verlust gerechnet werden, der das gesamte A.-K. aufzehrt. Jedoch ist durch ein Abkommen zwischen dem Hauptgläubiger u. der Aktionärin, der Hollandsche Disconteeringsbank i. Lique's Gravenhage, eine ruhige Abwicklung gewährleistet. Die G.-V. v. 7./10. 1931 beschloss Auflös. der Ges. **Liquidator:** Bankbeamter Ritserd de Vries, Haag (Holland).

**Gegründet:** 2./11. 1927; eingetr. 15./12. 1927.

**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art, insbes. die Finanzierung von Abzahlungsgeschäften durch Diskontierung von Wechseln.

**Kapital:** RM. 500 000 in 1000 Akt. zu RM. 500, übere. von den Gründern zu pari.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Postscheckguth. 18, Hollandsche Disconteeringsbank 100 000, Debit. 2, Verlust (Vortrag 490 076 + Verlust aus 1930 9904) 499 980. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 100 000. Sa. RM. 600 000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 696, Büromaterialien 37, Gehälter 10 160, Steuern 366, Zinsen 57, Abschr. auf Debit. 6627. — Kredit: Vertragsstempelkosten 725, Nachlass auf Kreditorenforder. 7314, Verlust aus 1930 9904. Sa. RM. 17 943.

**Dividenden:** 1927—1929: 0%.

**Aufsichtsrat:** Dir. Paul A. Meckel, Berlin; Pierre Daniel Schuller tot Peursum, Dr. jur. Louis Donker, den Haag.

## Deutsch-Schweizerische Bank A.-G. in Berlin

W 56, Oberwallstr. 20.

**Gegründet:** 24./2. 1918; eingetr. 16./5. 1918. Firma bis 9./2. 1922 Spar- u. Vorschussverein zu Burkhardswalde A.-G. Zweigstelle in Brockwitz.

**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

**Kapital:** RM. 40 000 in 2000 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 40 000 in 40 Akt. zu M. 1000. 1922 erhöht um M. 9 960 000 in 9960 Akt. Lt. G.-V. v. 15./12. 1924 Umstell. von M. 10 Mill. auf RM. 40 000 (250:1) in 2000 Akt. zu RM. 20.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Monaten des Geschäftsj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.) Extra-Abschr. u. Rückl.; 4% Div.; 15% A.-R.-Tant.; Rest zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Kassa 309, Einricht. 400, Eff. 64 208, do. 2350, Beteil. 23 140, Debit. 19 155, Verlust 26 744. — Passiva: A.-K. 40 000, R.-F. 4000, Kredit. 92 307. Sa. RM. 136 307.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 4782, Steuern 957, Verlust aus Eff. 29 972. — Kredit: Vortrag 651, Gewinn aus Eff. 440, Gewinn aus Zs. u. Provis. 7877, Verlust 26 744. Sa. RM. 35 712.